

Presseeinladung | 14. Juni 2012

Vierte Ringvorlesung „Journalism Relations“ thematisiert die Tücken von PR für den guten Zweck – am 20. Juni 2012

Am kommenden Mittwoch, 20. Juni 2012, setzen Journalistikprofessor Dr. Hektor Haarkötter und PR-Professor Dr. Lars Rademacher ihre Ringvorlesung „Journalism Relations – Neue Spannungsfelder für Journalismus und PR“ am Campus München der Medienhochschule MHMK fort. Die vierte Folge der Ringvorlesung dreht sich um das Thema „PR für einen guten Zweck: Heiligt der Zweck die Mittel?“ Diskutieren werden Caspar von Hauenschild vom gemeinnützigen Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International und Prof. Dr. Rüdiger Funiok von der Hochschule für Philosophie München.

München (14.6.2012) – Für wen darf man PR machen? Und für wen nicht? Ist man ein schlechter Mensch, wenn man Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Kernenergie betreibt – dem jüngsten Super-Gau im japanischen Fukushima zum Trotz? Ist Öffentlichkeitsarbeit für Umweltschutzorganisationen dagegen loblich? Oder ist PR einfach nur gezielte Massenmanipulation und „Propaganda im Schafspelz“ – egal für welchen Zweck? Die MHMK München lädt ein zu einer Diskussion mit Caspar von Hauenschild vom gemeinnützigen Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International und Prof. Dr. Rüdiger Funiok von der Hochschule für Philosophie München. Diskutieren Sie das Thema „PR für einen guten Zweck: Heiligt der Zweck die Mittel?“ und weitere spannende Fragen mit den anwesenden Experten:

Wann: **20. Juni 2012, 18:30 Uhr**

Wo: MHMK-Campus München, Gollierstr. 4, 80339 München

Wer: **Caspar von Hauenschild**, Transparency International,
Prof. Dr. Rüdiger Funiok, Hochschule für Philosophie München.

Die Veranstaltung ist die vierte Folge der **MHMK-Ringvorlesung „Journalism Relations – Neue Spannungsfelder für Journalismus und PR“**: Die digitale Revolution hat das Gleichgewicht von Journalismus und PR empfindlich gestört, die Grenzen verschwimmen. Gleichzeitig sind neue Formen von PR, aber auch von Journalismus aufgekommen. Mischformen an der Grenze zur Werbung lassen sich nur schwer kategorisieren. Zugleich stellen sich alte Probleme im neuen Gewand. Die Ringvorlesung der Fächer Journalistik & PR und Kommunikationsmanagement der MHMK greift aktuelle Tendenzen auf und versucht eine Neubestimmung des Verhältnisses von Journalismus und PR. Das Konzept der Professoren Dr. Hektor Haarkötter und Dr. Lars Rademacher will eine Diskussion zwischen Praktikern und Wissenschaftlern eröffnen.

Weitere Termine

der Ringvorlesung „Journalism Relations

26. Juni 2012, 18:00 Uhr (verschoben vom 5. auf den 26. Juni 2012)

Der entfesselte Skandal: Das Ende der Kontrolle im digitalen Zeitalter

Gäste/Referenten: Bernhard Pörksen, Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen, inklusive Buchvorstellung „Der entfesselte Skandal – Das Ende der Kontrolle im digitalen Zeitalter“

2. Juli 2012, 18:30 Uhr

Prominent berichtet: Prominente als Gegenstand der Berichterstattung

Gäste/Referenten: Kabarettist Willy Astor
und AZ-Kolumnist Michael Graeter (angefragt)**Weitere Info** unter www.mhmk.de/journalismrelations und www.mhmk.de/presse**Über die MHMK**

Die MHMK, Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, ist die größte private Medienhochschule in Deutschland und lehrt nach dem Dreiklang „Medien verstehen, Medien gestalten und Medien managen“. Mit mehr als 1.900 Studierenden und rund 80 Professoren an fünf Standorten in München, Stuttgart, Köln, Hamburg und Berlin verfügt sie über ein bundesweites Netzwerk mit Institutionen und Unternehmen der Medien- und Designbranche sowie über internationale Kontakte und Kooperationspartner. In den vier Bachelorstudiengängen Film und Fernsehen, Journalistik, Medien- und Kommunikationsdesign sowie Medienmanagement wählen die Studierenden aus einem breiten Spektrum an Studienrichtungen. Ergänzend wird der in Deutschland bisher einzige englischsprachige Bachelor Media and Communication Management angeboten. Die Medienmanager und Medien- und Kommunikationsdesigner absolvieren sechs Semester an einem Campus in Deutschland und ein integriertes Auslandssemester an einer der Partnerhochschulen der Fünf-Kontinente-Plattform. Die Master School der MHMK ist komplett englischsprachig und bietet mit den Studiengängen Media and Design sowie Media and Communication Management die Grundlage für eine internationale Karriere. Im Masterprogramm ist das Studieren auch berufsbegleitend möglich. Alle Studiengänge sind durch die Agentur FIBAA akkreditiert, 2011 erhielt die MHMK zudem die institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Die Absolventen der MHMK arbeiten als Nachwuchs- und Fachkräfte bei führenden Agenturen, Medienunternehmen und Firmen, u.a. bei ARD (WDR/SWR), Adidas, Axel Springer, Audi, Burda, BMW, Deutsche Telekom, Edelman, Gruner + Jahr, RTL, Siemens, SKY, Vok Dams und Warner Music. Mehr unter www.mhmk.de

MedienkontaktSarah Ines Struck
s.struck@mhmk.org
089.544151-783